

Medium: BRIGITTE balance/www.brigitte.de
Ausgabe: 01.04.2010/Nr. 2



Annette Eggers, 55,

kommt aus Stuttgart und ist Mutter von drei Söhnen.
Nebenbei gibt die gelernte Diplom-Übersetzerin Sprachförder-Unterricht in einem Kindergarten

die Naturbewusste

Ich habe schon als Teenie angefangen, Kosmetik zu benutzen.

Wenn man jung ist, lässt man sich noch sehr von der Werbung beeinflussen, aber wenn man älter ist, werden auch bei der Kosmetik andere Faktoren wichtiger. Für mich heißt das, dass ich mich hauptsächlich mit Naturkosmetik pflege.

Ich achte ja auch auf meine Ernährung, und da mag ich es am liebsten pur, ich kaufe viele frische, natürliche Zutaten und keine Fertiggerichte mit Zusatzstoffen. Bei der Kosmetik möchte ich es genauso halten. Ich habe eigentlich eine unproblematische Haut und vertrage so gut wie alles, aber mir ist es einfach lieber, möglichst natürliche Produkte ohne synthetische Düfte, Farbstoffe oder Mineralöle zu benutzen. Naturkosmetik finde ich auch vom Preis her vollkommen in Ordnung. Meine Tagescreme von Dr. Hauschka kostet zum Beispiel 16,90 Euro, das ist deutlich weniger, als man für eine Anti-Falten-Creme einer Nobelmarke ausgeben würde. Ich benutze außerdem oft Körperöle von Weleda, denn ich gehe viel in die Sauna, und danach ist so ein Massageöl sehr angenehm. So etwas lasse ich mir auch gern zu Weihnachten oder zum Geburtstag schenken. Bei der Augencreme habe ich lange rumprobiert, dann habe ich in der Apotheke eine medizinische Augenpflege als Probe bekommen, dabei bin ich letztendlich geblieben. Und ein Peeling mache ich mir meist einfach selbst, aus Zucker und Olivenöl – da brauche ich mich hinterher nicht mal mehr einzucremen. Dekorative Kosmetik gibt es leider von Naturkosmetikherstellern nicht ganz so viel und erst recht nicht überall*. Ich nehme zum Schminken die „normalen“ Produkte, aber ich achte auch da auf die Inhaltsstoffe. Zum Beispiel benutze ich dieses Mineralpuder von L'Oréal, denn der

besteht überwiegend aus natürlichen Stoffen, und die Mineralien sind gut für die Haut. Ansonsten habe ich noch einen Lippenstift von L'Oréal, und meine Wimperntusche ist von Chanel. Wenn ich mit einem Produkt sehr zufrieden bin, gebe ich auch schon mal viel Geld aus. Neulich habe ich die Probe einer Dekolleté-Creme von Clarins bekommen, die fand ich super. Ab und zu leiste ich mir dann so ein Produkt. ▷

*Tipp: Bio-Make-up gibt es zum Beispiel von den Naturkosmetikherstellern Dr. Hauschka und Lavera. Händler in Ihrer Nähe sowie teilweise auch Online-Versandhändler finden Sie auf den Internetseiten der entsprechenden Firmen.

Kleid: Philo-sonar; Goldbörsen: privat

Kosmetik-Einkaufszettel von Annette Eggers:

Tagespflege „Rosencreme leicht“ von Dr. Hauschka	ca. 17 Euro
Augenpflege „Eye Cream“ von Dermasence (Apotheke)	ca. 14 Euro
„Birken-Cellulite-Öl“ von Weleda	ca. 16 Euro
„Citrus-Erfrischungsdusche“ von Weleda	ca. 6 Euro
Mineralpuder „Perfect Match Minerals“ von L'Oréal Paris	ca. 11 Euro
Lippenstift „Color Riche“ von L'Oréal Paris	ca. 9 Euro
Wimperntusche „Inimitable Intense“ von Chanel	ca. 28 Euro
Gesichtswasser (Drogerie-Eigenmarke)	ca. 2 Euro
„Granatapfel-Regenerations-Öl“ von Weleda	ca. 17 Euro
„Granatapfel-Regenerationshandcreme“ von Weleda	ca. 8 Euro
Shampoo (Drogerie-Eigenmarke)	ca. 2 Euro
Haarspülung (Drogerie-Eigenmarke)	ca. 2 Euro
Deo „Roll-On Wasserlilie“ von CD	ca. 2 Euro
Nagellack (Drogerie-Eigenmarke)	ca. 2 Euro

GESAMTSUMME:	136 Euro
Im Monat:	ca. 70 Euro

